

Hochtouren

Großvenedigerbesteigung (3666m) über den Normalweg von Neukirchen

Leitung: Wolfgang Russegger

Termine: 01. Juni 2021 |

Die Besteigung des Großvenedigers gehört zu den berühmtesten und lohnendsten Bergtouren in den Ostalpen. Der Anstieg von Norden, über die Route der Erstbesteiger, bietet großartige landschaftliche Eindrücke.

Normalanstieg auf der Route der Erstbesteiger

Die Route führt über die mächtigsten Gletscher der Ostalpen, an der beeindruckenden Nordostwand vorbei, auf die Eiskrone der „weltalten Majestät“. Dieser Titel wurde dem Großvenediger aufgrund seiner Dominanz über die anderen Gipfel der Region von seinem Erstbesteiger Ignaz Kürsinger verliehen.

Ablauf:

Vom Hopffeldboden - Neukirchen gelangen wir mit dem Taxi oder E-Bikes ins Obersulzbachtal bis zur Materialseilbahn der Kürsingerhütte. Von hier folgt ein ca. 1,5 stündiger Aufstieg über das sogenannte „Klamml“ zur Hütte.

Zeitig am Morgen starten wir nach dem Frühstück mit dem ersten Licht des Tages zum Gipfel auf. Den ersten Bereich gehen wir über einen schön

angelegten Steig hinunter zum Anseilplatzl. Dort wird angeseilt und die erste Spaltenzone überwunden.

Weiter geht es über den mächtigen Gletscher in Richtung Venedigerscharte 3400 m. Der Anstieg zur Scharke ist der steilste Abschnitt unserer Tour. Je nach Verhältnisse muss hier eine eindrucksvolle Randkluft überwunden werden. Nun eröffnet sich uns ein atemberaubendes Bergpanorama zu den umliegenden Gipfeln. Nach gesamt ca. 5 Stunden erreichen wir den Gipfel 3666 m hohen Eisriesen.

Nach der Gipfelrast beginnen wir den Abstieg. Dieser führt uns wieder den Gletscher hinab zur Kürsingerhütte. (ca. 3 Stunden) Hier haben wir noch die Möglichkeit uns zu stärken und können unsere Rucksäcke mit der Materialeilbahn ins Tal schicken.

Anforderungen:

Gute Vorbereitung, Kondition für 400 Höhenmeter / Stunde, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und etwas Felserfahrung.
Kinder ab 14 Jahre

Inkludierte Leistungen:

- Führung und Betreuung durch staatl. gepr. Berg- u. Skiführer
- Klettergurt, Steigeisen
- Hüttenreservierung

Anmerkung:

zzgl. 65€ (Hüttenübernachtung+ Halbpension, Taxi)

Preise:

€ 590.- 1 Person

€ 310.- 2 Personen

€ 220.- 3 Personen

€ 180.- 4 Personen

Preis pro Person: ab 5 Teilnehmer/innen € 155,-
max. 8 Teilnehmer/innen pro Gruppe

Fakten

Ausrüstung

AUSRÜSTUNGLISTE:

Bergschuhe:

Bergschuhe der Kategorie C oder D sind erforderlich. Die Bergschuhe sollten robust, knöchelhoch, wasserabweisend und bequem sein. Eine gute Gummiprofilsohle sollte ebenfalls vorhanden sein.
Info: Unsere Universal- Steigeisen lassen sich auf jeden üblichen Bergschuh anschnallen.

Wetterfeste Kleidung:

Für einen möglichen Regen- oder Schneeschauer sollte eine Regenjacke eingepackt werden. Falls keine wasserabweisende Berg- oder Wanderhose vorhanden ist, empfehlen wir eine leichte Überhose zusätzlich mitzunehmen. Gamaschen sind gerade bei Neuschnee ein guter Nässeschutz.

Kälteschutz:

Für diese hochalpine Bergtour darf eine warme Mütze oder Stirnband und klettertaugliche Handschuhe nicht fehlen. Bei Kälte oder Wind sind ein zweites Paar warme Handschuhe, eine

Fleecejacke und eine lange Unterwäsche besonders empfehlenswert.

Sonnenschutz:

Durch die hohe UV- Belastung im Hochgebirge ist eine hochwertige Sonnencreme sowie eine gut umschließende Sonnenbrille notwendig. Auch eine leichte Kopfbedeckung gegen die starke Sonneneinstrahlung ist vorteilhaft.

Rucksack:

Der Rucksack sollte ein Volumen zwischen 20 - 30 Liter haben. Packen Sie die Trinkflasche, Handschuhe und Mütze griffbereit ein. Vermeiden Sie lose hängende Gegenstände außen am Rucksack. Der Schwerpunkt sollte direkt am Rücken liegen. Eine Regenhülle ist ratsam.

Proviand:

Durch die relativ kurze Etappe zwischen der Hütte empfehlen wir nur wenig an Proviand mitzunehmen. Gut eignen sich kohlenhydratreiche Nahrungsmittel wie z.B. Müsliriegel. Vor großen Bergtouren sollte man bereits einige Tage vorher vermehrt trinken. Während der Tour ist eine 1 Liter Flasche mit Wasser (evtl. mit Magnesium) ausreichend.

Stöcke:

Eine wichtige Hilfe im Auf- und Abstieg sind Teleskopstöcke, die bergauf kraftschonend wirken und bergab die Knie entlasten. Dabei nicht auf die Schneeteller vergessen!

Nützliche Gegenstände:

Hüttenschlafsack, (kann auch auf der Hütte ausgeliehen werden) Stirnlampe, Wechsel- Shirt, Blasenpflaster, Kopfschmerztabletten und ein kleines Handtuch.

Leihusrüstung:

Steigeisen und Klettergurt werden leihweise zur Verfügung gestellt

Sonstiges

Nicht im Preis inkludiert:

- An- u. Abreise
- Verpflegung und Übernachtungskosten
- Mautgebühren

ca € 65.-